

Patienteninformation

Information und Verhalten nach dem Trommelfellschnitt bzw. der Röhreneinlage

Ablauf der Operation

Der Trommelfellschnitt und die Röhreneinlage werden in Vollnarkose durchgeführt. Der Eingriff erfolgt durch den Gehörgang mit Hilfe des Mikroskops.

Schmerzen

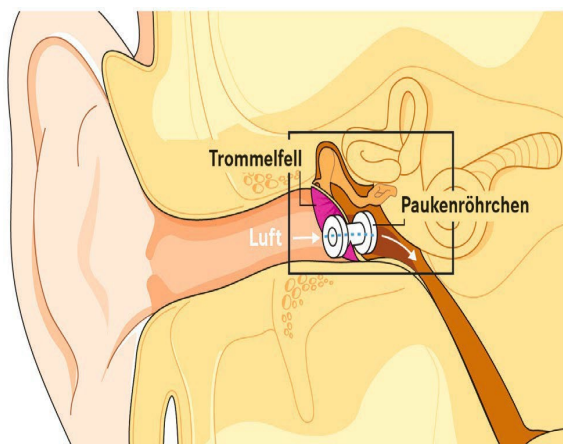
Nach dem Trommelfellschnitt bzw. der Röhreneinlage wird Ihr Kind keine starken Schmerzen haben. Für kurze Zeit kann vor allem beim Schlucken ein Stechen im Ohr auftreten. Halsschmerzen am Operationstag sind normal, weil Ihr Kind während der Narkose einen Beatmungsschlauch im Hals hatte.



Wundheilung

Der Trommelfellschnitt verschliesst sich in der Regel innerhalb der ersten 3 Wochen von selbst. In seltenen Fällen bleibt ein Loch bestehen, das möglicherweise später wieder operativ verschlossen werden muss. Die Kunststoffröhrchen bleiben 6-12 Monate im Trommelfell. Nachher werden sie von selbst abgestossen. Das Loch im Trommelfell verschliesst sich auch hier in den meisten Fällen von selbst.

Wasserschutz



W&B/Wladimir Szczesny

Durch das Röhrchen oder den Trommelfellschnitt besteht eine offene Verbindung vom Gehörgang zum Mittelohr. Dusch- oder Badewasser, Shampoo und Bakterien aus dem Gehörgang können zum Mittelohr gelangen und eine Mittelohrentzündung verursachen. Daher sollten die Ohren für eine Woche konsequent vor dem Eindringen von Wasser geschützt werden. Dies wird durch den Verschluss des Gehörganges mit eingefetteter Watte (z.B. Vaseline oder Nivea), Ohrstöpsel wie z.B. Oropax oder Silikonpfropfen erreicht. Für das Haarewaschen eignen sich zusätzlich Joghurtbecher, die sich das Kind schützend über die Ohren hält.

Schwimmen und Tauchverbot

Wenn verunreinigtes Wasser durch die Trommelfelloffnung ins Mittelohr eindringt, kann es zu einer Mittelohrentzündung kommen. Kaltes Wasser wird unter Umständen einen vorübergehenden Schwindel auslösen. Deshalb gilt ein absolutes Tauchverbot.

Schwimmen ist nur unter strenger elterlicher Aufsicht möglich. Ein Sprung ins Wasser darf nur vom Beckenrand erfolgen. Springen vom Sprungbrett ist verboten.

Fieber / Ohrenfluss

Bei Mittelohrentzündungen wird das Kind unter Umständen keine Schmerzen haben, jedoch einen Sekretfluss aus dem Ohr, der übel riechen kann. Bei Fieber, Ohrenfluss oder Ohrenscherzen sollten Sie die Kinderärztin, den Kinderarzt oder eine*n Hals-Nasen-Ohrenärzt*in aufsuchen.

Im Notfall wenden Sie sich an das UKBB unter +41 61 704 12 12